

Gemeinsame Basisdokumentation und Katamnese der Mitgliedseinrichtungen des Fachverbandes Sucht e.V.

- Datensammlungen im Jahr 2019 -

Seit vielen Jahren leistet der Fachverband Sucht mit einer differenzierten Beschreibung der Klientel und der Ergebnisqualität einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der stationären Rehabilitation Suchtmittelabhängiger.

Zum 1.1.2017 wurde der neue Kerndatensatz KDS 3.0 eingeführt. Dadurch ergaben sich für die Datensammlung in den letzten Jahren einige Änderungen. Ab dem Jahr 2019 werden erstmals ausschließlichen Daten neuen Erfassung übermittelt.

Die Basisdaten des **Entlassungsjahrgangs 2018** sowie die KatamneseDaten des **Entlassungsjahrgangs 2017**.

Es sind daher zwei getrennte Datensammlungen / -lieferungen erforderlich!

Basisdaten des Entlassungsjahrgangs 2018

Die Basisdaten bestehen aus den Daten des Deutschen Kerndatensatzes KDS 3.0 wie sie in der Schnittstellenbeschreibung der Deutschen Suchthilfestatistik festgelegt sind und einigen Zusatzitems des Fachverband Sucht e.V. die in einer eigenen Schnittstellendatei definiert sind, sowie weiteren spezifischen Items für die Einrichtungstypen Adaption und Ambulanz.

Für die Teilnahme an der Verbandsauswertung gelten Mindestvoraussetzungen bezüglich der Datenqualität.

Für die Qualität der Daten gelten folgende Mindestwerte:

KEINE missing data erlaubt für die Items:

2.1.1 Datum des Behandlungsbeginns (KERN1 -> BETBEG)

2.1.2 Alter bei Betreuungsbeginn (KERN1 -> ALTER)

2.1.3 Geschlecht (KERN1 -> GESCHL)

2.4.15 Hauptdiagnose (DIAGNOSE -> MAINDIAG1)

2.6.1.1 Datum des Betreuungsendes (KERN1 -> BETEND)

2.6.5 Art der Beendigung (KERN1 -> ARTEND)

1.4 Art der Einrichtung (STELLE -> ART)*

Systemkennziffer (STELLE -> SYSTEM)*

Einrichtungscodex (STELLE -> CODE)*

*Diese Angabe ist bei allen Klienten gleich zu kodieren

Maximal 3% missing data erlaubt für die Items:

2.2.3.7 Vorbetreuungen Suchtbehandlung (KERN1 -> ZUVOR23)

2.2.5 Vermittelnde Instanz (KERN1 -> VERMITT)

2.2.6 Leistungsträger (KERN1 -> KOSTEN1 bis KOSTEN9 mindestens ein Ja=2))

2.3.7.1 Erwerbssituation Beginn (KERN1 -> ERWERB1)

2.3.7.2 Erwerbssituation Ende (KERN1 -> ERWERB2)

3.1.0.6 Arbeitsfähigkeit am Tag vor Behandlungsbeginn (FVSBASIS -> FVS3106)

3.1.0.7 Arbeitsfähigkeit am Tag nach Behandlungsende (FVSBASIS -> FVS3107)

3.1.1.4 Leistungsfähigkeit im letzten Beruf nach Behandlungsende** (FVSBASIS -> FVS3114)

3.1.1.5 Leistungsfähigkeit allgemein am Tag nach Behandlungsende** (FVSBASIS -> FVS3113)

** nur bei Leistungsträger Rentenversicherung

Maximal 10% missing data erlaubt für das Item:

3.1.1.9 Abhängigkeitsdauer (FVSBASIS -> FVS3119)

Bitte beachten Sie, dass „Keine Angabe“ nicht als gültiger Wert, sondern als Missingwert angesehen wird.

Die Einhaltung der Qualitätskriterien für die Daten muss in den übermittelnden Einrichtungen überwacht werden. Soweit die Prüfung nicht von der eingesetzten Software vorgenommen wird, prüfen Sie bitte diese Items im Hinblick auf die Missingwerte.

Prüfen Sie ebenfalls die Plausibilität der Daten, beispielsweise die Behandlungsdauer (größer 360 Tage bei stationären Einrichtungen) oder außergewöhnliche Werte beim Alter oder bei den Vorbehandlungen.

Wichtige Hinweise:

- Somatische und psychische und suchtmittelbezogenen **Diagnosen** sind **möglichst umfassend** zu **dokumentieren**.
- Die Items 2.4.16 Psychische Diagnosen (DIAGNOSE -> ICDPSY1 bis ICDPSY64) dürfen keine Suchtdiagnosen im engeren Sinne (F1x.1 oder F1x.2, F55, F63) enthalten. Diagnosen F1x.3 bis F1x.7 können in diesen Feldern (ICDPSY1 bis ICDPSY6) geliefert werden.
- Wenn Aufnahme- und Entlassungsdatum identisch sind, ist nur dann ein Doku-Bogen zu erstellen, wenn der Behandlungstag beim Leistungsträger abgerechnet wird. In diesem Fall ist die Behandlungsdauer mit 1 zu kodieren.

Bitte beachten Sie, dass eine **Weiterleitung** der an den FVS gelieferten Daten an **die GSDA bzw. das IFT** für die Deutsche Suchthilfestatistik ab diesem Jahr von uns **NICHT MEHR MÖGLICH** ist, da nur noch in der Einrichtung aggregierte Daten akzeptiert werden. Auch SPSS Dateien können nicht für die Deutsche Suchthilfestatistik an GSDA / IFT gesendet werden, da dieses Format dort ebenfalls nicht akzeptiert wird.

Abgabetermin

- für die Daten zur **Basisdokumentation** des Entlassungsjahrgangs 2017 ist in diesem Jahr der **31.3.2019**

Bitte senden Sie die Dateien für den Fachverband Sucht e.V. zur technischen Zusammenführung an doku@redline-data.de

Alle Datenlieferer erhalten eine Verarbeitungsbestätigung mit Anzahl der gelieferten Datensätze.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Redline DATA
Email: support@redline-data.de

Technische Schnittstelle

Schnittstellenbeschreibung

Die Übergabe der Daten erfolgt im Format der Schnittstelle für die deutsche Suchthilfestatistik. (www.suchthilfestatistik.de) und der Schnittstellenbeschreibung des FVS.

Die ausführliche technische Schnittstellenbeschreibung finden Sie unter:
www.suchthilfestatistik.de

Zu liefern sind folgende Dateien:

DATEI	Beschreibung	Hinweis
KERN1.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten1.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
KERN2.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten2.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
DIAGNOSE.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
STELLE.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
FVSBASIS.TXT	FVS_Schnittstelle_2017.XLS	spezielle Items des Fachverband Sucht e.V.
FVSADAP.TXT	FVS_Schnittstelle_2017.XLS	Adaptions-Items des Fachverband Sucht e.V. *
FVSAMBU.TXT	FVS-Schnittstelle_2017.XLS	Ambulanz-Items des Fachverbandes Sucht e.V.**

Die DATEI KERN3.TXT wird nicht benötigt, kann aber geliefert werden.

* nur für Adaptionseinrichtungen

** nur für ambulante Einrichtungen

Die Fälle in allen Dateien (außer STELLE.TXT) müssen über die Fallnummer (bzw. Fallnummer plus Betreuungsnummer bei gleicher Fallnummer) eindeutig zugeordnet sein.

Das Dateiformat ist ASCII Text mit Semikolon als Feldtrennzeichen, keine Variablenbezeichnungen in der ersten Zeile, Endung ".TXT". Bitte achten Sie darauf, dass Textfelder keine Semikolon enthalten, da dadurch die Textdateien nicht mehr korrekt eingelesen werden.

Alternativ ist für die Datensammlung des Fachverband Sucht e.V. auch die Abgabe einer SPSS-Datei (FVSDOK18.SAV) möglich. Eine leere Datei mit allen definierten Variablen kann von der Internetseite www.redline-data.de im Bereich Support -> Download herunter geladen werden. Bei der Lieferung einer SPSS-Datei ist zu beachten, dass diese exakt dem Format (Variablennamen, Variablenformat und Ausprägung) der Musterdatei entsprechen muss.

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Kodierung in den Schnittstellenbeschreibungen. Patienten einer Reha-Abklärungs- oder Akutbehandlung (Motivationsbehandlung) gehen nicht mit in die Stichprobe ein.

Die Daten der **Basisdokumentation** beziehen sich auf den **Entlassungsjahrgang 2018**.

Katamnesedaten des Entlassungsjahrgangs 2017

Die Katamnesedaten des Entlassungsjahrgangs 2017 werden ebenfalls nach der Schnittstellenbeschreibung des KDS 3.0 übermittelt.

Für die **Katamnese** ist bei Fachkliniken für Alkohol/Medikamentenabhängige, sowie bei ambulanten und ganztätig ambulanten Rehabilitationseinrichtungen eine Rücklaufquote von **mindestens 45%** erforderlich. Bei Fachkliniken für Drogenabhängige und Adaptionseinrichtungen ist eine Rücklaufquote von **mindestens 25%** notwendig.

Für die Teilnahme an der Verbandsauswertung gelten Mindestvoraussetzungen bezüglich der Datenqualität.

Für die Qualität der Daten gelten folgende Mindestwerte:

KEINE missing data erlaubt für die Items:

- P.3 Katamneserücklauf (KAT -> KP_RUECK)
- P.4 Art des Rücklaufs (KAT -> KP_ART)
- P.5 Konsumart (KATFSV3 -> KF_KP05)*
- P.6 Abstinenzeinstufung Hauptdiagnose (KAT -> KP_ABST1)*
- P.7 Abstinenzeinstufung Hauptdiagnose (alt) (KATFVS3 -> KF_KP07)*
- P.8 Konsumart Nebendiagnose (KATFVS3 -> KF_KP08)*
- P.9 Abstinenzeinstufung Nebendiagnose (KAT -> KP_ABST2)*
- P.10 Abstinenzeinstufung Nebendiagnose (alt) (KATFVS3 -> KF_KP010)*

*Diese Angabe ist nur bei Antwortern zu kodieren.

Die Rücklaufquote wird mittels des Katamneseprotokolls Item 4 ermittelt. Alle Fälle mit einer definierten Katamneseart (Wert 1 bis 5) gelten als Antworter. Alle Fälle mit missing oder dem Wert 0 gelten als Nichtantworter.

Die Items P.3 und P.4 sind daher gewissenhaft zu pflegen. Für alle Antworter sind ebenfalls **die** Items P.5 bis P.10 (Einschätzung der Abstinenz) verpflichtend auszufüllen.

Alle Datenlieferer erhalten eine Verarbeitungsbestätigung mit Anzahl der gelieferten Datensätze, sowie der ermittelten Rücklaufquote.

- Abgabetermin für die Daten zur **Katamnese** des Entlassungsjahrgangs 2017 ist der **30.6.2018**

Bitte senden Sie die Dateien für den Fachverband Sucht e.V. zur technischen Zusammenführung an doku@redline-data.de

Technische Schnittstelle für die Katamnesedaten 2017

Zu liefern sind folgende Dateien:

DATEI	Beschreibung	Hinweis
KERN1.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten1.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
KERN2.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten2.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
DIAGNOSE.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
STELLE.TXT	Schnittstelle_KDS_Basisdaten.xls	Items des Deutschen Kerndatensatzes KDS
FVSBASIS.TXT	FVS_Schnittstelle_2017.XLS	spezielle Items des Fachverband Sucht e.V.
FVSADAP.TXT	FVS_Schnittstelle_2017.XLS	Adaptions-Items des Fachverband Sucht e.V. *
FVSAMBU.TXT	FVS-Schnittstelle_2017.XLS	Ambulanz-Items des Fachverbandes Sucht e.V.**
KAT.TXT	Schnittstelle_KDS_Katamnesedaten.xls	Schnittstelle_KDS_Katamnesedaten.xls
KATFVS3.TXT	FVS_Schnittstelle_2017.XLS	spezielle Items des Fachverband Sucht e.V.

Die DATEI KERN3.TXT wird nicht benötigt, kann aber geliefert werden.

* nur für Adaptionseinrichtungen

** nur für ambulante Einrichtungen

Die Fälle in allen Dateien (außer STELLE.TXT) müssen über die Fallnummer (bzw. Fallnummer plus Betreuungsnummer bei gleicher Fallnummer) eindeutig zugeordnet sein. Die Dateien enthalten naturgemäß nur Fälle des Entlassjahrgangs 2017.

Das Dateiformat ist ASCII Text mit Semikolon als Feldtrennzeichen, keine Variablenbezeichnungen in der ersten Zeile, Endung ".TXT". Bitte achten Sie darauf, dass Textfelder keine Semikolon enthalten, da dadurch die Textdateien nicht mehr korrekt eingelesen werden.

Alternativ ist für die Datensammlung des Fachverband Sucht e.V. auch die Abgabe einer SPSS-Datei (FVSKAT17.SAV) möglich. Eine leere Datei mit allen definierten Variablen kann von der Internetseite www.redline-data.de im Bereich Support -> Download herunter geladen werden. Bei der Lieferung einer SPSS-Datei ist zu beachten, dass diese exakt dem Format (Variablennamen, Variablenformat und Ausprägung) der Musterdatei entsprechen muss.

Die Daten der **Katamnese** auf den **Entlassjahrgang 2017**.

Zu den Katamnese-daten sind ebenfalls die entsprechenden Basisdaten des Entlassjahrgangs 2016 im Format des KDS 3.0 zu liefern.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Redline DATA (Email: support@redline-data.de)